Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

PRESSEMITTEILUNG

30.04.2018

Damit der Bruch nicht Schiffbruch erleidet

Informationsabend zur dauerhaften Behebung von Narben- und Leistenbrüchen

Jedes Jahr stellen Ärzte in Deutschland bei rund 200.000 Patienten einen Bruch in der Bauchwand oder Leistenregion fest. Männer sind aufgrund ihrer Anatomie und des schwachen Bindegewebes rund um den Leistenkanal mit 90 Prozent der Betroffenen deutlich in der Überzahl. In der Behandlung gibt es keine überzeugende Alternative zur Operation. Aber nicht jeder operative Eingriff führt zur gewünschten dauerhaften Behebung des Problems.

Die Chirurgische Klinik der Kliniken des Main-Taunus-Kreises ist seit diesem Frühjahr von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie als Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie ausgezeichnet und damit eine von nur zwei Klinik in Frankfurt und der Region, die auf diesem Gebiet zertifiziert ist. Jährlich werden mehr als 300 Patienten im Krankenhaus Bad Soden wegen eines Weichteilbruchs operiert.

Im Rahmen eines Informationsabends am Mittwoch, dem 9. Mai, um 18 Uhr im Konferenzbereich des Krankenhauses Bad Soden, erläutert der Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Professor Matthias Seelig, die Qualitätsanforderungen an eine moderne Hernienchirurgie. In seinem Vortrag stellt der Experte neue Verfahren vor, die ein wiederholtes Auftreten des Bruchs verhindern und die Beschwerden für den Patienten reduzieren.
Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung zum kostenlosen Informationsabend unter 06196/65-7601 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de